

# Singen verpönt ?

**Beitrag von „FrauZipp“ vom 10. Juli 2018 18:45**

## Zitat von Philio

Ich habe leider erst spät im Erwachsenenalter (in meinen 30ern) angefangen, zu singen. Grund dafür waren tatsächlich extrem schlechte Erfahrungen, die ich im damaligen Musikunterricht gemacht hatte (gibt es Einzelvorsingen vor der Klasse heute noch?).

genau so ging es mir auch 😊

Singen gelernt habe ich für das Studium an der pädagogischen Hochschule bzw. im Studium. Da war/ist es Voraussetzung, dass man genau so singen kann in der Tonhöhe wie das geforderte Lied nun mal da steht. Mein "NichtSingen" können hat mich ein zusätzliches Studienjahr gekostet....wobei ich sagen muss, gottseidank hat mich meine damalige Musikdozentin darauf hingewiesen, dass ich die Zwischenprüfung nicht schaffen werde. Dieses Jahr zusätzlich hat mir auch persönlich viel gebracht. Singen lernt man nicht einfach auswendig, Singen braucht Zeit.

Naja gut singe ich immer noch nicht 😊 wobei ich im Diplomzeugnis sogar ein "gut" stehen habe in Musik. Wir singen täglich mehrmals im Unterricht (Guten-Morgen-Lied, Znünilied, Abschiedslied...). Jetzt habe ich mir damit geholfen, dass wir mit CDs singen. Die Kinder lieben es. Und am Abschlussfest haben sie sogar alleine zu einer PlaybackCD gesungen.